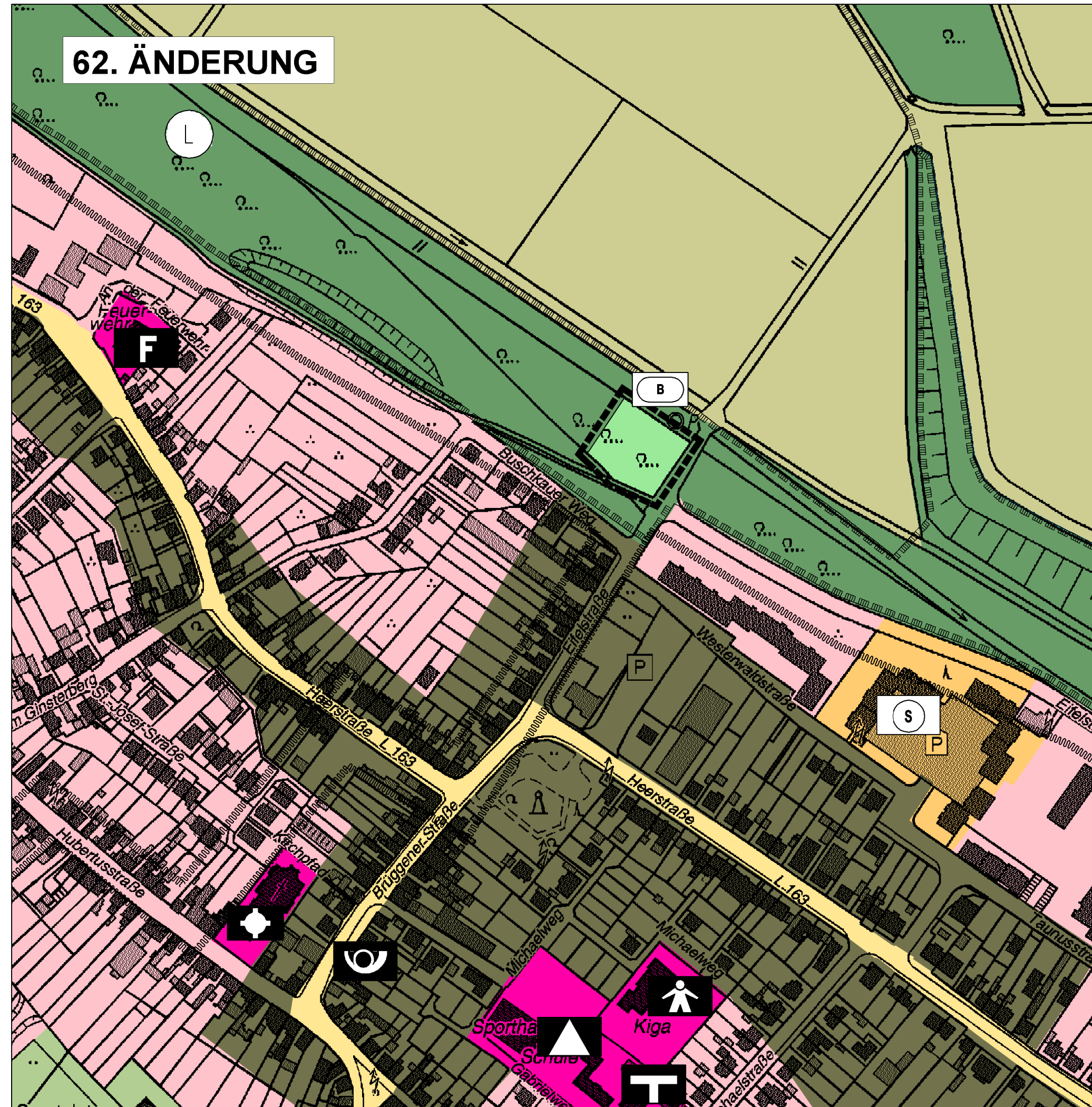
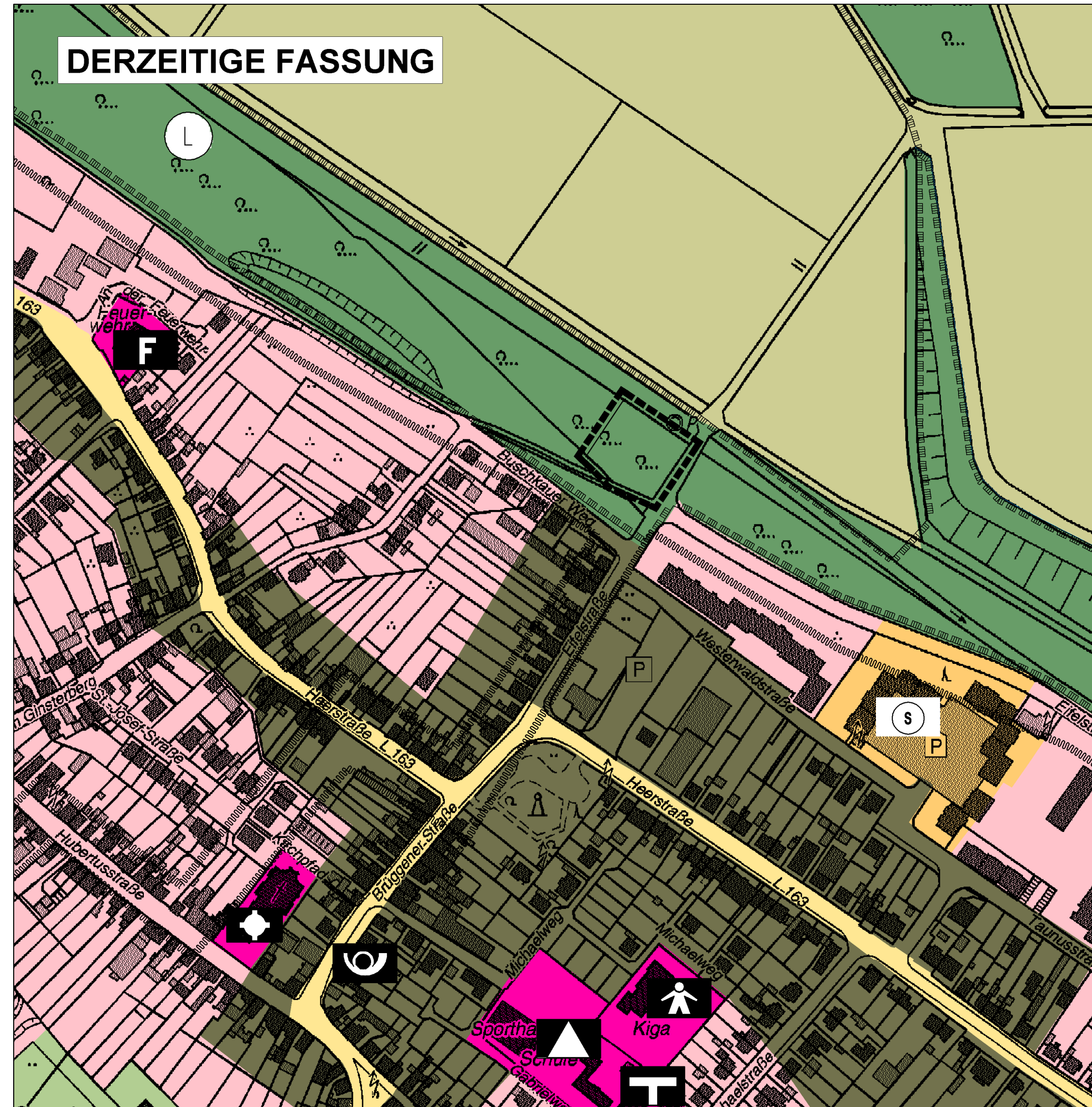




Verfahren	
Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 2(1) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Kerpen vom aufgestellt worden.	Diese Flächennutzungsplanänderung hat gemäß Beschluss des Rates der Stadt Kerpen vom in der Zeit vom bis gemäß § 4a(3) Satz 2 BauGB i.V.m. § 3(2) BauGB erneut öffentlich ausgelegen.
Kerpen, den	Kerpen, den
Bürgermeisterin	Bürgermeisterin
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2(1) des BauGB am ortsüblich bekannt gemacht worden.	Der Rat der Stadt Kerpen hat am die se Flächennutzungsplanänderung mit dem Erläuterungsbericht beschlossen.
Kerpen, den	Kerpen, den
Bürgermeisterin	Bürgermeisterin
Die Unterrichtung der Bürger sowie die Erörterung gemäß § 3(1) BauGB hat in der Zeit vom bis stattgefunden.	Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 BauGB am genehmigt worden.
Kerpen, den	Köln, den
Bürgermeisterin	Bezirksregierung Köln im Auftrag
Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Erläuterungsbericht gemäß § 3(2) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Kerpen vom in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der Offenlage erfolgte am	Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln gemäß § 6(5) BauGB ist am erfolgt.
Kerpen, den	Kerpen, den
Bürgermeisterin	Bürgermeisterin
Dieser Plan stimmt mit dem Originalflächennutzungsplan und mit den darauf verzeichneten Vermerk überein. Dieser Plan ist Urkundsplan.	
Kerpen, den	
Rechtsgrundlagen	
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2008 (BGBl. I S. 2585) m.W.v. 01.03.2010	
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Bereitstellung von Wohnraum vom 22.04.1993, (BGBl. I S. 486)	
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990, (BGBl. I 1991, S. 58)	
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GVBl. 2000, S. 256), letzte Änderung vom 13.03.2007 (GV. NRW, S. 139)	
Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002, (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010	
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2787), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)	
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 686), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.06.2008 (GV. NRW, S. 514)	

62. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Stadtteil Brüggen "Bolzplatz Brüggen"

1. Art der baulichen Nutzung

Wohnbauflächen

Gemischte Bauflächen

Gewerbliche Bauflächen

Sonderbauflächen

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf

Flächen für den Gemeinbedarf

Kindergarten

Post

Feuerwehr

Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Schule

Turnhalle

6. Verkehrsflächen

Strassenverkehrsflächen

9. Grünflächen

Grünflächen

Bolzplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

III A Wasserschutzgebiet III A

Überschwemmungsgebiet

12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für Wald

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

geschützte Landschaftsbestandteile

Landschaftsschutzgebiet

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

M. 1:2500

Amt 16.1
"Planen, Bauen, Wohnen und Umweltschutz"

06/2010